

KLUB DER ÖVP BEZIRKS RÄTINNEN UND BEZIRKS RÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **21. März 2024** folgenden

Antrag

Benennung eines Teils des Neubaugürtels in Elfriede-Faber-Park

Die zuständigen MA-Dienststellen werden aufgefordert, für die durch die Felberstraße die U-Bahnstation, Straßenbahnhaltestellen begrenzte Fläche des Neubaugürtels vis-a-vis des Westbahnhofes eine Benennung in Elfriede-Faber-Park vorzunehmen.

Begründung

Elfriede Faber war eine Bezirkshistorikerin und hat sich besonders um die Erforschung der Geschichte des Bezirks Neubau verdient gemacht. In Büchern und Aufsätzen hat sie immer wieder auf die kulturhistorische Bedeutung Neubaus aufmerksam gemacht und damit die kulturelle Identität des Bezirks gestärkt. Zwischen 1979 und 1993 leitete die promovierte Historikerin Elfriede Maria Faber das Bezirksmuseum Neubau. 1981 wurde die ehrenamtlich tätige Museumschefin Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Wiener Bezirksmuseen. Ab 1998 setzte sich Faber als Vizepräsidentin der ARGE für die Bezirksmuseen ein und 2004 erfolgte die Wahl zur Präsidentin. 2007 wurde auf Grund einer Initiative der Bezirkshistorikerin zum ersten Mal ein "Tag der Wiener Bezirksmuseen" durchgeführt und damit die Popularität dieser Museen deutlich gesteigert. Ihre Verdienste um die Bezirkskultur und Bezirksgeschichte sind daher unbestritten. Trotzdem gibt es bisher keine Straßen- und Ortsbezeichnung, die an ihr Wirken erinnert. Darüber hinaus wäre eine Straßen- und Ortsbezeichnung mit ihrem Namen im Bezirk ein Beitrag dafür, die Zahl der weiblichen Orts- und Straßennamen zu erhöhen. Vis a vis des Westbahnhofes und nach der Felberstraße neben der U-Bahnstation befindet sich eine Fläche des Neubaugürtels, der auch als Freizeiteinrichtung genutzt wird. Diese wäre für eine Benennung in Elfriede-Farber-Park geeignet.